

Laufende Projekte

BELIB- Pilotprojekt in 3 Landkreisen

In den Landkreisen Heidenheim, Rottweil und Lörrach werden angesichts unterschiedlicher geographischer und siedlungsstruktureller Verhältnisse zunächst die Bestände an Glasfaser- und Leerrohrinfrastruktur erhoben und damit die Lücken identifiziert. Die Kommunen erhalten Empfehlungen zum Breitbandausbau. In Zusammenarbeit mit den Privatanbietern soll eine Priorisierung des Lückenschlusses festgelegt werden, der jedoch so flexibel sein muss, dass er aktuellen Ereignissen Rechnung tragen kann.

Status: In Umsetzung

Großerlach

Das Telefonnetz der Gemeinde Großerlach wird über Richtfunk voll DSL-fähig aufgerüstet. Gleichzeitig wird der Richtfunk dazu genutzt werden, um verschiedene Ortsteile von 4 weiteren Gemeinden in den Landkreisen Rems-Murr und Schwäbisch-Hall entweder über Funk oder über die Ertüchtigung des Telefonnetzes an die Datenautobahn anzuschließen.

Status: Im Bau

Sasbachwalden

Auf Grund der besonderen geographischen Gegebenheiten in der Schwarzwald-Gemeinde Sasbachwalden wird ein kommunales Glasfasernetz erstellt. Die Gebäude erhalten eine Glasfaseranbindung.

Status: Bau hat begonnen

Immendingen

In Immendingen wird erprobt, wie durch Nutzung des Glasfasers der Bahn als Backbone ein Teilort über einen nicht der Telekom zugeordneten Outdoor-DSLAM voll DSL-fähig gemacht werden kann, der Hauptort besser per Funk erschlossen und ein Kabel-Inselnetz zum Triple-Play aufgerüstet werden kann.

Status: In der Umsetzung

Bad Bellingen

Der Hauptort der Gemeinde Bad Bellingen wird über Viadukt von der ICE-Linie Karlsruhe Basel gequert. Entlang der Bahnlinie liegt verläuft eine Glasfasertrasse.

Es wird erprobt, wie im Hauptort und den beiden Ortsteilen unter Nutzung dieses Glasfasers das Telefonnetz DSL-fähig gemacht werden kann. Im Hauptort erfolgt die Verlegung des Glasfasers angesichts der Kosten und des Kurbetriebs per Micro-Trenching.

Status: Öffentliche Bekanntmachung läuft

Breitbanderschließung der Vorwahlbereiche 07834 und 07836

Im Bereich der Telefonvorwahlen 07834 und 07836, der vier Gemeinden bzw. deren Teilgemeinden in den Landkreisen Rottweil und Ortenau umfasst, soll eine neue Technik erprobt werden, die die Reichweitenbegrenzung der Telekom von zirka 4,5 Kilometer auf deren Netz auf zirka 10 Kilometer ausdehnt. Auf diese Weise soll nach zirka 10 Kilometern immer noch garantiert eine Verfügbarkeit von DSL 1000 erreicht werden.

Status: Öffentliche Bekanntmachung läuft

Breitbanderschließung über Rundfunkfrequenzen

Im Zuge der digitalen Dividende (d. h. Umstellung von analog auf digital) können Rundfunkfrequenzen für die Breitbanderschließung topographisch schwieriger Gebiete eingesetzt werden. Dies wird in Bopfingen-Baldern erprobt. Federführung hat die Landesanstalt für Kommunikation.

Status: Versuch läuft seit Juni 2009

Projektplanung

Folgende Modellprojekte befinden sich in der Planung:

Langenargen/Kressbronn

Die Breitbandversorgung der ländlich geprägten Teilorte von Langenargen und Kressbronn ist mangelhaft. Dies trifft auch auf das Tourismusgewerbe am Bodenseeufer zu. Es soll erprobt werden, wie sowohl die ländlich geprägten Teilorte als auch das Gewerbe jeweils entsprechend breitbandig mit Zusatznutzen für den Tourismus am Bodenseeufer und auf dem Bodensee erschlossen werden können. Hierbei kooperieren die beiden baden-württembergischen Gemeinden mit zwei bayerischen Nachbargemeinden.

Status: Projektstudie bewilligt, Modell dem Grunde nach genehmigt, endgültige Entscheidung über das Modell nach Vorlage der Studie.

Breitbanderschließung über Satellit

Das Modellprojekt BELIB in den Landkreisen Heidenheim, Rottweil und Lörrach ist zwar noch nicht abgeschlossen, jedoch lässt sich schon heute die Feststellung treffen, dass es Gemeinden oder Gemeindeteile geben wird, die mittel- oder gar langfristig nicht ausreichend weder leitungsgebunden noch mit Funk erschlossen werden können. In diesen Bereichen bedarf es zur Herstellung der Breitband-Grundversorgung der Hilfe eines rückkanalfähigen Satellitenkonzepts, zumindest solange bis eine leitungsgebundene Versorgung hergestellt werden kann. Hierbei gilt es, auch ein EU-konformes Förderkonzept zu entwickeln.

Status: Die Gespräche mit den beiden einzigen Satellitenbetreibern in der EU (ASTRA und Eutelsat) sind abgeschlossen. Derzeit werden in Frage kommende Pilotkommunen ausgewählt. Die Durchführung des Projekts soll in den Händen der Landesanstalt für Kommunikation liegen

Leipertingen/Meßkirch

Über Funk soll eine leitungsgebundene Erschließung der beiden Gemeinden unter Nutzung eines alten Wasserleitungsnetzes erprobt werden. Mittelfristig soll dann der Richtfunk über eine leitungsgebundene Zuführung ersetzt werden.

Status: Vorbereitungen für eine Öffentliche Bekanntmachung laufen

Abgeschlossene Modellprojekte

- Sternenfels
- UMTS in den Gemeinden Willstätt, Brigachtal, Schönwald
- Interkommunale WLAN-Erschließung des Kleinen Wiesentales

Quelle: Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg